

gekommen sein, in welchem der eine vom andern erstochen worden sei. Ein Stein in Kreuzform zeigt die Inschrift: „Heinrich entleibet“ und auf der Rückseite die Jahreszahl 1570 (oder 1576 oder 1578?), und steht zwischen Gräfentonna und Burgtonna auf der Höhe unweit des Kreuzpunktes der Landstraße und Eisenbahn.

1625(?)—1648. Konrad Billöb (Billeb), „Ökonomie-Verwalter des Grafen Hans Ludwig.“ * 1581, verheir. 1610, † 1648, Vater eines Joh. Konr. Billeb. Er war zugleich Verwalter der gräflichen Rentkammer (cf. ferner Diaf. Poppe und Friedhof-Stein).

1648(?)—1656. Friedrich Bachov von Echt, „Pächter der herrschaftl. Güter bei Gräfentonna“ (Weidenseesches G., cf. Banseesches Gut), † 14. März 1656. (Weiteres siehe Abschnitt XXI.)

Um 1691 u. 1700. Georg Otto Berensbach, Pachtamtmann, „Amodiator des Borwerks“. Trauung 1694 mit Margar. Doroth., ältesten Tochter des fürstlich Schwarzburgischen Hofrats Joh. Christoph Fritzsche.

Um 1702, 1705 u. 1715. Johann Georg Wibel, Pachtamtmann.

Um 1716 u. 1718. Heinrich Albert Wibel.

Um 1727. Hyginus (Henning) Albrecht Wibel (Wiebel), Pachtamtmann. Derselbe lebt später in Ohrdruf. † 10. Nov. 1742 daselbst (cf. Legat S. 235).

1728—1740. Johann Stoll, Amodiator des Borwerks.

1740—1750 (od. 1762?). Johann Bartholomäus Billöb (Billeb), * 1701, Trauung 1744, vor 1785 †; (cf. Gasthof zum weißen Schwan). Sohn des Gastwirthes Hans Heinrich B. (* 1665, Trauung 1695; † 1731).

1750 (od. 1762?) bis 1765. Joh. Kaspar May, fürstl. Pächter, seit 1765 Freisasse, Besitzer der Hälfte vom jetzt Alfr. Ostüdenbergschen Gute. * 1719 zu Kammerforst, † 12. Nov. 1792 in Tonna. Söhne von ihm waren: Joh. Kaspar May (* 1750) u. Christ. Ehregott May (7. Kind), * 1762, Trauung 1795. Freisasse.

1765—1777(?). Joh. Nikolaus Weingarten, herrschaftl. Pächter, spät. Freisasse. Besitzer des Gutbierschen Freigutes, * 7. Sept. 1731, † 28. Febr. 1821 in Tonna.

1777—1795(?). Joh. Christoph Wenig, 1758 Kammerdiener b. Prinzen Wilhelm in Tonna.

1795—1813. Christ. Aug. Leopold Werth, Pächter der herrschaftlichen Kammergüter zu Tonna, zugleich Pachtamtmann auf den Kommandegütern zu Weissensee, Obertopfstädt und Kusleben, vorher königl. preuß. Amtsrentverwalter und Eigentümer des Freigutes zu Menterode, Sohn des Kammerrats Friedr. Kasimir Werth zu Röthen. Er war später Pächter zu Ottenhausen. 1797 war sein Schwager Joh. Friedr. Conradi aus Halle sein Gutsverwalter.

1813—1824. Ernst Ludwig Schmalfuß, Besitzer des Rittergutes zu Wickerode; 1824 ist er Pächter in Thalwitz; verheir. m. Ernest. Emilie geb. v. Hagen a. Harzgerode in d. Grafschaft Hohenstein.

1824—1831. Friedr. Karl Eduard Schmalfuß, Sohn des Vorigen. Sein älterer Stiefbruder Wilh. Rüdiger war 1828 Gerichts-